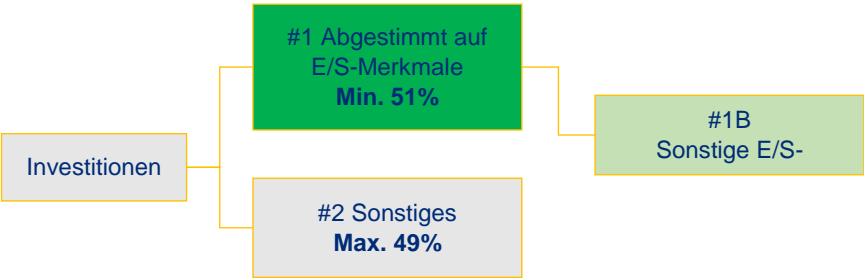


Mercer Private Investment Partners VII SICAV-SIF - Teilfonds PD (der "Teilfonds")

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben für Finanzprodukte gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088

<p>I. Kein nachhaltiges Anlageziel</p>
<p>Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Eigenschaften, verfolgt aber nicht das Ziel einer nachhaltigen Investition.</p>
<p>II. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts</p>
<p>Der Teilfonds fördert soziale und ökologische Merkmale, indem er vorwiegend in Zielfonds (Primär- und Sekundärfonds) und Co-Investitionen (die "Anlagen") investiert, um Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken zu mindern, die zu einer Verschlechterung der Kreditwürdigkeit führen können. Der Teilfonds beabsichtigt, einen Beitrag zur Begrenzung der negativen Auswirkungen auf das Klima und der damit verbundenen ökologischen Herausforderungen sowie zu einer integrativeren und gerechteren Gesellschaft zu leisten. In Anbetracht der Art der Strategie, die sich auf Fremdkapitalinvestitionen konzentriert, kann der Teilfonds opportunistisch weitere sich entwickelnde und relevante Gelegenheiten für die zugrundeliegenden Vermögensverwalter von privaten Schuldtiteln unterstützen, um sich mit den Portfoliounternehmen und ihren Sponsoren über ESG zu engagieren.</p>
<p>III. Anlagestrategie</p>
<p>Der Teilfonds investiert direkt oder indirekt in Private Debt Limited Partnerships, gemischte Fonds und andere ähnliche Anlagevehikel, darunter hauptsächlich</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) (i) Investitionen in nachrangige, Unitranche- und vorrangige Schuldtitel (u. a. Unternehmensschuldtitel, strukturierte Kredite, Spezialfinanzierungen sowie Immobilienschuldtitel, Infrastrukturschuldtitel, Asset-Backed-Schuldtitel und andere Kreditmöglichkeiten) und; (ii) Aktien und aktiengebundene Instrumente, <p>und gleichzeitig die Risiken durch Diversifizierung zu verringern.</p> <p>Die ESG-Anlagestrategie des Teilfonds basiert auf den folgenden Elementen:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Ausschlussprüfung; (ii) gezielte Due-Diligence-Prüfung des Zielfondsmanagers/Lead-Investors im Hinblick auf seine ESG-Fähigkeiten und -Prozesse; (iii) Analyse der Einstufung und Offenlegung der Investition gemäß der Sustainable Finance Disclosure Regulation ("SFDR") oder gleichwertiger Standards.
<p>IV. Anteil der Investitionen</p>
<p>Der Teilfonds zielt in erster Linie auf die Schaffung eines Private-Debt-Portfolios ab, das aus Limited Partnerships, gemischten Fonds und anderen ähnlichen Anlagevehikeln besteht und über verschiedene Sektoren und Teilsektoren gut diversifiziert ist. Mindestens 51% der dem Teilfonds zugrundeliegenden Engagements in Primärfonds, Sekundärfonds und Co-Investitionen werden auf E/S-Merkmale (Nr. 1) ausgerichtet sein (auf der Grundlage der zum Ende des Anlagezeitraums des Teilfonds eingegangenen Verpflichtungen). Investitionen, die in die Kategorie #2 ("Sonstige") fallen, beziehen sich auf Investitionen, von denen nicht erwartet wird, dass sie ökologische und/oder soziale Merkmale fördern, sowie auf Nebenwerte wie Barmittel und andere Bilanzposten. Die geplante Vermögensaufteilung in Bezug auf die Aufteilung zwischen Nr. 1 auf Umwelt- und Sozialmerkmale und Nr. 2 auf Sonstige (siehe unten) kann während einer Übergangszeit von vier Jahren nicht eingehalten werden. Die geplante Vermögensaufteilung bleibt gültig, bis der Teilfonds beginnt, sein Vermögen zu realisieren.</p> <div data-bbox="389 1554 1257 1832" style="text-align: center;">  <pre> graph TD A[Investitionen] --> B[#1 Abgestimmt auf E/S-Merkmale Min. 51%] A --> C[#2 Sonstiges Max. 49%] B --> D[#1B Sonstige E/S-] </pre> </div>
<p>V. Überwachung von ökologischen oder sozialen Merkmalen</p>
<p>Investitionen, die zur Erreichung der geförderten ökologischen und sozialen Merkmale beitragen, werden regelmäßig auf ihre Übereinstimmung mit den im Abschnitt "Anlagestrategie" beschriebenen verbindlichen Elementen überprüft. Die Überprüfung erfolgt auf der Grundlage von Informationen, die vom Zielfondsmanager/Lead-Investor bereitgestellt werden. Im Rahmen eines internen Prozesses sorgt der Teilfondsmanager für einen Vier-Augen-Check bei jeder Investition im Zusammenhang mit der Auswahl und Überwachung. In Bezug auf externe Kontrollen wird der Teilfonds regelmäßig die sich entwickelnden Best Practices beobachten und seine Positionierung in Bezug auf externe Kontrollen entsprechend anpassen.</p>

VI. Methodologien für ökologische oder soziale Merkmale

Der Teilfonds konzentriert sich auf die Ergebnisse der Due-Diligence-Prüfung des GP/Lead-Investors in Kombination mit den Ergebnissen der Offenlegungsprüfung der Anlagen, um die ökologischen und/oder sozialen risikobewussten Merkmale des Teilfonds auf die Merkmale der Anlagen abzustimmen. Der Schwerpunkt der ökologischen und/oder sozialen Merkmale in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren, die der Due-Diligence-Prüfung durch den GP/Lead-Investor zugrunde liegen, kann sich innerhalb der Grenzen des Anlageziels von Anlage zu Anlage unterscheiden. Der Teilfonds leitet einen speziellen Mercer ESG-Due-Diligence-Score ab, der auf der Bewertung des Zielfondsmanagers/Lead-Investors sowie auf der Offenlegung der zugrunde liegenden Anlage basiert und als verbindliches Element für die Auswahl von Anlagen sowie für die Berichterstattung verwendet wird.

VII. Datenquellen und -verarbeitung

Der Teilfonds qualifiziert sich als eine Dachfondsstruktur, die in nicht börsennotierte Anlagen (Zielfondsanlagen sowie Co-Investitionen) investiert, über die keine bzw. nur sehr begrenzte Informationen über die zugrunde liegenden Anlagen öffentlich verfügbar sind. Die Datenquellen, die der Teilfonds verwendet, um die geförderten ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, basieren auf Informationen und Unterlagen, die der jeweilige Zielfondsmanager/Lead-Investor im Rahmen der Due-Diligence-Prüfung und der laufenden Überwachung zur Verfügung stellt. Die Datenerhebung für die Investitionen wird in regelmäßigen Abständen eingeleitet. Die erforderlichen Daten basieren auf den aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen des Teilfonds und werden den Zielfondsmanagern/Lead-Investoren während der anfänglichen Due-Diligence-Prüfung sowie im Falle wesentlicher Änderungen mitgeteilt. Der Teilfonds wird den Anteil der geschätzten Daten in regelmäßigen Abständen neu bewerten, in der Regel im Rahmen des jährlichen Berichterstattungsprozesses des Teilfonds.

VIII. Beschränkungen der Methoden und Daten

Die Datenquellen sind bei der anfänglichen Due-Diligence-Prüfung in Bezug auf primäre Zielfondsanlagen grundsätzlich begrenzt, da die Bewertung nicht in Bezug auf bestehende Anlagen erfolgen kann, sondern sich auf die Prozesse des Zielfondsmanagers und die Offenlegung des Zielfonds zusätzlich zu den Erklärungen in den Begleitschreiben konzentriert. Außerdem werden die Daten, die der Teilfonds erhält, grundsätzlich vom Zielfondsmanager/Lead-Investor auf der Grundlage von Informationen bereitgestellt, die direkt von den zugrunde liegenden Anlagen stammen. Die Vollständigkeit, Genauigkeit und Konsistenz der erhaltenen Daten kann gewissen Einschränkungen unterliegen, die in der regelmäßigen Bewertung des Datenverwaltungsprozesses des Zielfondsmanagers/Lead-Investors berücksichtigt werden. Methodisch sind keine wesentlichen Einschränkungen zu erwarten. Der Teilfonds geht nicht davon aus, dass diese Einschränkungen die Erreichung der ESG-Investitionsallokation oder der geförderten ökologischen und sozialen Merkmale wesentlich beeinträchtigen werden, und wird die relevanten Einschränkungen und ihre Auswirkungen auf die Erreichung der geförderten ökologischen und sozialen Merkmale regelmäßig neu bewerten.

IX. Sorgfaltspflicht

Der Teilfonds hat neben der üblichen geschäftlichen und rechtlichen Due-Diligence-Prüfung ein spezielles ESG-Due-Diligence-Verfahren für jede Anlage eingeführt. In einem ersten Schritt wird für jede Anlage die Übereinstimmung mit der Ausschlusspolitik des Teilfonds geprüft. Außerdem wird die SFDR-Produktklassifizierung der Anlage - sofern verfügbar - berücksichtigt. Abhängig von den Ergebnissen des ersten und zweiten Schritts wird die Anlage einer speziellen ESG-Due Diligence auf der Ebene des Zielfondsmanagers/Lead-Investors sowie auf der Ebene der Anlage (Fonds, Co-Investment) unterzogen. Der Teilfonds berücksichtigt im Rahmen der Due Diligence unter anderem die folgenden Themen (nicht erschöpfend):

GP/Lead-Investor ESG-Überlegungen	Fonds/Co-Investitionen ESG-Überlegungen
Allgemeine ESG-Governance, Erfolgsbilanz und Fähigkeiten	Ausschlussstrategie und positives Screening
ESG-Standards, Branchenverbände, Berichtsrahmen	Anpassung des Investitionsprozesses - Berücksichtigung von Nachhaltigkeits- und Klimarisiken
Firmenweiter ESG-Bericht	ESG-Engagement und Überwachung

Es wird eine spezielle Prozessdokumentation erstellt, in der die internen Kontrollen detailliert beschrieben werden. Dazu gehören Kontrollen, die sicherstellen, dass alle anwendbaren Teilfondsrichtlinien jederzeit eingehalten werden, Prozesse, die eine Vier-Augen-Prüfung der vorgeschlagenen Transaktionen gewährleisten, sowie eine unabhängige Überwachung durch die Risiko- und Compliance-Funktionen, sofern erforderlich.

X. Engagementpolitik

Das Engagement ist nicht Teil der ökologischen oder sozialen Anlagestrategie dieses Teilfonds.

XI. Benannte Referenzbenchmark

Es wurde kein Index als Referenzmaßstab festgelegt.